

Kurs III: Schwangerschaft

Embodiment (Verkörperung):

Wie kommt die Seele in den Körper, wie trennt sie sich aus dem Jenseits.
Reise der Samen und der Eizelle, Zeugung. Reise der befruchteten Eizelle durch den Eileiter und Einnistung am 7. Tag der Befruchtung in die Gebärmutter. Nah-Tod-Erfahrungen aus dieser frühen Lebenszeit.
Das Phänomen des verlorenen Zwillings und die Auswirkungen auf das spätere Leben.
Die Entdeckung der Eltern, dass sie schwanger sind (Discovery) und ihre Reaktion auf das neue Baby. Das Thema der Ambivalenz und die Auswirkungen auf das Kind.

Allgemein: früheste Traumatisierungen in der Schwangerschaft. Navel Affect.

Berührungstechniken: wann wie wo berühren und die Wirkung dieses Holdings, dieser Geborgenheit und Wärme.

Arbeit mit Ärger, Wut, Aggression: Angst abbauen vor den destruktiven Kräften in uns und verbinden mit der Kraft, mit dem Feuer.

Thema: unsere universelle Verlassenheit – unsere verletzten Grenzen.

Übertragung und Gegenübertragung:

Je mehr Vertrauen in eine Beziehung besteht (in einer Liebesbeziehung wie in der Therapie), desto mehr tauchen die alten Schattenseiten, die alten Verletzungen auf. Wiederinszenierung des frühkindlichen Dramas.

• Handhabung der Übertragung in der körperpsychotherapeutischen Arbeit: was geschieht im eigenen Körper.

Arbeit mit Babys/Kindern und ihren Familien:

Wie in jedem Kurs zeige ich, wie ich mit einem Kind und seinen Eltern arbeite und dabei wird die Technik der Babytherapie jeweils erweitert und vertieft. Meine Arbeit mit den Geburts- und Schwangerschaftstraumata ist nicht zu trennen von meinen Erfahrungen mit Babys und Kleinkindern-